

# Asus B85m-E hat Zugriff auf UEFI verloren, alle Laufwerke gelöscht.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 15. April 2020, 10:05

Der erste Schritt wäre für mich gewesen, Alles an wichtigen Datenträgern abzuhängen und nur das MB zu überprüfen - irgendeine UEFI-Quelle (Stick o. Ä.) hätte schon gereicht. Wenn dabei die normalen Symptome gezeigt werden, hättest Du Dir sogar den CMOS-Reset etc. sparen können und das hier ...

## [Zitat von chmeseb](#)

ich habe jetzt die Platten aus dem iMac15,1 ausgebaut und im iMacPro1,1 überprüft.

.... wäre dann meine Empfehlung als zweiter Schritt gewesen (habe dafür immer einen Testrechner mit Minimalausstattung parat), bevor mit diversen BIOSse & Tools hantiert und die Situation verändert wird, ohne die Ursachen wirklich ergründet zu haben. Grundsätzlich nur mit Original-BIOS arbeiten.

Dann hättest Du im schlimmsten Fall festgestellt, dass auf den Platten nichts mehr drauf ist und dass das MB - wie [mhaeuser](#) angedeutet hat - nicht die Fehlerquelle sein dürfte. Oder die Dateninhalte stehen noch zur Verfügung, was dann in die andere Richtung deuten würde. Vergleichsoperationen-fahren hat recht oft die Ursache schnell eingegrenzt.

Aktionismus ist selten ein guter Helfer bei Ursachenermittlung - ich lese so oft, dass direkt das MB als Ursache festgelegt wird, ohne es genau zu wissen und direkt Planungen bzgl. Neukauf angestellt werden. Geht mir meist zu flott.

Könnte die Ursache auch in den Fehlversuchen mit OC liegen? Ich kenne dessen Auswirkungen und wo es sich wie einklinkt nicht - ist nur so ein Gedanke.

Für mich aber grundsätzlich auch mit ein Grund, weshalb ich dazu übergehe, Bootloader (egal, ob Clover, OC oder xyz) nicht mehr auf die Datenträger in die EFI zu kopieren, sondern auf einem Micro-Stick zu belassen - die Datenträger selber bleiben ausschließlich den OS vorbehalten und können damit überall eingehängt werden, solange ein HW-abgestimmter Stick-BL die Basis schafft. Die € 5,- sind mir die Flexibilität und Unabhängigkeit wert. Vielleicht auch für Dich bei einem Neuaufbau ein möglicher Weg.

Viel Erfolg bei der weiteren Ursachenermittlung!